

Hofordnung/Betriebsordnung/Bahnregeln

Des Rosenhofs Frohnmayer

Für alle Nutzer der Anlage

Zu der Anlage gehören: Die Stallungen und alle weiteren Räume, Reithalle, Reitplätze, alle Nebenflächen, Parkplatz und Reiterstube, wie sie stehen und liegen. Hier gilt die Betriebsordnung, die Bahnregeln und die Hofordnung.

Unbefugten ist das Betreten der Ställe, der Sattelkammern und der Futterkammer nicht gestattet.

Reithalle

- Reitunterricht, Kurse und Berittpferde (von Westernreitschule Rosenhof oder von Rosenhof Pony Club) haben immer Vorrang.
- Max. 2 Trainer gleichzeitig
- Die Reithalle und die gesamte Anlage werden immer sauber gehalten und abgeäppelt, Schubkarre leeren nicht vergessen.
- Hufe im Vorraum auskratzen und Sand reinkehren und ggf. rechen.
- Die Bahnregeln müssen erlernt und befolgt werden.
- In der Reithalle ist wälzen lassen nicht gestattet. (außer spät Abends als Letzter / Morgens als Erster). Nach dem Wälzen muss gereicht werden. Kein wildes/freies Rennen lassen.
- In der Reithalle ist das Longieren nicht gestattet (Ausnahmen bei Jungpferdeausbildung oder Unterricht oder sehr schlechtem Wetter nur nach Absprache möglich- jeden Tag neu Absprechen!)
- max. 5 Pferde in der Halle (Bitte in TimeTree eintragen)
- Pferde nicht unbeaufsichtigt lassen.

RoundPen

- Reitunterricht, Kurse und Berittpferde (von Westernreitschule Rosenhof oder von Rosenhof Pony Club) haben immer Vorrang.
- Das RoundPen und die gesamte Anlage werden immer sauber gehalten und verteilen.
- Hufe auskratzen und Teppichschnitzel zurück ins RoundPen werfen ggf. rechen.
- max. 2 Pferde (Bitte in TimeTree eintragen)
- Pferde nicht unbeaufsichtigt lassen.

Anbindeplätze

- Die Anbindeplätze sollten direkt nach dem Putzen gefegt und die Mistboys in die Miste entleert werden.

Müllentsorgung

- Kleinmüll kann in den Mülleimern des Hofes entsorgt werden. Dabei ist auf die richtige Mülltrennung zu achten.
- Sonstiger Müll, wie z.B. Futtersäcke, Plastikbehälter von Möhren, Leckerlis oder Mineralfutter, Trinkflaschen, alte Helme und Schuhe, kaputte Gerten, Glasmüll etc. wird von jedem Einsteller/ Reitschüler mitgenommen und zu Hause entsorgt.

Sattelkammern, Aufenthaltsraum und Toiletten

- Die Sattelkammer muss von den Einstellern sauber gehalten werden.
- Der Aufenthaltsraum ist keine Abstellfläche für Schuhe, Garderobe und andere persönliche Gegenstände.
- Benutzte Tassen sind zurückzubringen und auch die Spülmaschine ist zu benutzen/auszuräumen.
- Auch in der Reiterstube ist die Mülltrennung wichtig.
- Toiletten bitte sauber hinterlassen. Nichts in der Toilette entsorgen, was nicht hineingehört

Umgang mit Hofeigentum

- Das Hofeigentum ist mit Sorgfalt zu behandeln.
- Jeder trägt dafür Sorge, dass die von ihm genutzten Gegenstände (Putzzeug, Halfter, Gerten, Besen usw.) sauber an ihren Platz zurück geräumt werden.

Hunde

- Jeder Hundebesitzer ist verpflichtet den Kot seines Hundes auf dem gesamten Hofgelände zu entfernen. Da die Hunde oft nach der Autofahrt müssen, bitte beim Ankommen gleich mit den Hunden Gassi gehen. Während des Reitens müssen die Hunde sicher (im Auto, im Hallen Vorraum anbinden, in die Hundebox oder in den Zwinger) untergebracht werden und dürfen nicht frei herumlaufen. (Personalthunde sind von dieser Regelung ausgeschlossen.)
- Hunde dürfen nicht ohne Leine auf den Hof und können bei Problemen des Hofes verwiesen werden.
- Aggressive Hunde dürfen das Hofgelände nur mit Maulkorb betreten

Verhalten auf dem Hofgelände und in den Herden

- In den Ausläufen werden keine Pferde mit Kraftfutter oder Leckerlies gefüttert.
- Auf dem Hofgelände dürfen keine Pferde frei herumlaufen.
- Alle Tore müssen immer ordentlich verschlossen werden (auf Koppeln und Weiden alle Griffe einhängen!).
- Jede außerordentliche Benutzung der Boxen, Paddocks und Stallgassen ist das Team zu informieren (zB bei Zahnbehandlungen oder Hufschmied). Die Boxen und Co müssen nach der Nutzung sauber hinterlassen werden.
- Die landwirtschaftlichen Wege auf dem gesamten Gelände müssen immer freigehalten werden.

Licht und Ruhezeiten und Winterzeiten

- Bitte immer alle Lichter wieder ausmachen! (Außer Reithallen-Licht, hier gilt der Letzte macht das Licht aus).
- Ruhezeiten sind zwischen 23 und 6 Uhr.
- Im Winter sind alle Türen (auch Stube und Stall) geschlossen zu halten.
- Im Winter darf die Stube darf mit Holz geheizt werden.
- Paddocktüren werden ab 0-2 Grad im Stall geschlossen (Wasserleitungen).
- Parkplatz ist im Winter nicht gestreut nur geräumt.

Sonstiges

- Personen, die auch mit Pferden auf anderen Höfen Kontakt haben, müssen unbedingt darauf achten, dass ihre Reitkleidung sauber ist und jedes Mal gewechselt wird, um das Übertragen von Krankheiten zu vermeiden.
- Jeder geht mit seinem Pferd fair um und ist für das Wohlbefinden des Pferdes verantwortlich.
- Respekt, Höflichkeit und ein freundlicher Umgang miteinander sind mit allen auf dem Hof anwesenden Personen zu pflegen. (zB Grüßen)
- Bitte denkt daran, dass wenn ihr im Gelände unterwegs seid, ihr den Hof auch nach außen hin repräsentiert!
- Bleibt deshalb immer auf den Reitwegen und entfernt die Hinterlassenschaften eurer Pferde von Fußwegen, Einfahrten, Straßen etc. (absteigen und auf die Seite schieben)
- Autos dürfen nur zum Be- und Entladen auf dem Hof geparkt werden.
- Es dürfen keine gelagerten Stroh- und Heuballen eigenmächtig aufgeschnitten werden.
- Rauchen ist nur in der Reithalle oder an/auf der Terrasse gestattet!
- Anträge, Anfragen und Beschwerden sind an den Stallbesitzer, nicht an das Stallpersonal zu richten.
- Wer trotz Verwarnung gegen die Betriebsordnung verstößt, kann von der Benutzung der Anlage ausgeschlossen werden
- Eine Haftung des Betriebes, gleich aus welchem Rechtsgrund – für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Reiter, Benutzer, Einsteller durch ein Verhalten des Betriebes, seiner gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht haupt- bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grobfahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Betriebes in Fällen leichter Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Im Falle leichter Fahrlässigkeit ist eine Haftung des Betriebes, seiner Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten und gesetzlicher Vertreter bei Vermögensschäden hinsichtlich mittelbarer Schäden, insbesondere Mangelfolgeschäden, unvorhersehbarer Schäden oder untypischer Schäden sowie entgangenen Gewinns ausgeschlossen.
- Gesandete Paddocks sind wöchentlich abzusammeln und ggf. zu rechen, da diese sonst kaputt gehen und wir euch Pflege- und Reparaturkosten berechnen müssen.
- Matschpaddock sollten auch jede Woche abgesammelt werden.
- Weiden bitte die Geilstellen regelmäßig absammeln, besonders direkt nach dem Wechsel der Gruppe auf eine andere Weide.

Reitschüler/innen

- Reitstunden, die innerhalb von 24 Stunden vorher abgesagt werden, müssen wir voll berechnen. Reitstunden, die innerhalb von 48 Stunden vorher abgesagt werden, müssen wir zur Hälfte berechnen. Reitstunden, die mind. 2 Tage vorher abgesagt werden, können wir gerne verlegen oder ausfallen lassen.
- Preise der Reitschule und des Pony Clubs findet man auf der Website.
- Die Schulpferdesattelkammer muss von den Reitschülern sauber gehalten werden.
- Putzzeug, Sättel, Trensen und Futtereimer sind nach Benutzung zu säubern.
- Verschwitzte Satteldecken sind umgedreht auf die Sättel zu legen.
- Trensen und Sättel sind ordentlich und an den richtigen Platz zu hängen. (Sättel eindecken)
- Bei Reitstunden besteht aus versicherungstechnischen Gründen Helmpflicht!
- Schmuck und spitze Gegenstände sind vor dem Reitunterricht abzulegen.
- Die Reitbekleidung ist dem Reitsport angemessen zu wählen (Handschuhe, feste Schuhe, lange Hose) und des Weiteren den Witterungen angepasst.

Ausnahmslos jeder, der den Hof betritt erklärt sich mit den Regeln einverstanden. So kann jeder einen Teil zum Wohlbefinden der Hofgemeinschaft beitragen.



Bahnregeln Rosenhof

- **Tür frei – Tür ist frei**

Vor dem Betreten oder Verlassen einer Reitbahn, bzw. vor dem Öffnen der Tür ruft man »Tür frei bitte«. Bekommt man zur Antwort »Tür ist frei«, kann man gefahrlos die Halle betreten bzw. verlassen.

- **Auf-, Absitzen und Halten**

Auf- und Absitzen, sowie Halten zum Nachgurten usw. erfolgt stets in einer Zirkelmitte oder auf der Mittellinie, jedoch nicht bei Punkt »X«.

- **Sicherheitsabstand**

Zu anderen Pferden ist immer ein ausreichender Sicherheitsabstand zu halten: nach vorne eine Pferdelänge, zur Seite 3 Schritte. Nicht jedes Pferd mag von einem anderen Pferd »bedrängt« werden. Und der Reiter, der schon mal von einer fremden Gerte oder einem eingeflochtenem Schweif getroffen wurde, kennt die Problematik.

Vorfahrt in der Reitbahn

- Wird auf beiden Händen sowohl links als auch rechts herum geritten, so hat der Reiter auf der linken **Hand (links innen) Vorfahrt** vor dem Reiter, der sich auf der rechten Hand befindet. Dieser muss dann auf den zweiten Hufschlag ausweichen. Hufschlag freigeben
- Langsame – Reiter (Pleasure, Anfänger und Co) reiten langsam auf **dem Hufschlag (außen)** und die anderen ihre Zirkel oder ganze Bahn auf dem zweiten oder dritten Hufschlag – selbst dann, wenn sie schneller sind wird **innen überholt**.
- Reiter auf dem Zirkel geben Reitern auf dem Hufschlag das Vorrecht: **»Ganze Bahn« geht vor »Zirkel«**. Dies gilt auf beiden Händen. Wird gleichzeitig auf beiden Zirkeln geritten, ist rechts auszuweichen. Den auf der linken Hand reitenden Reitern gehört der Hufschlag, es sei denn, sie sind auf dem Zirkel (siehe vorherige Regel).
- **Aufmerksam** reiten und den schwächeren Reitern bzw. jungen Pferden tolerant begegnen, nicht aufs Recht beharren.

